

102. Ausgabe / 25. Jahrgang
März bis Mai 2014



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst

Kirchliche Informationen aus
Bröderhausen, Holsen, Huchzen, Schnathorst und Tengern



Was der Bauer nicht kennt...

Jesus und seine Jünger bei einer Besprechung. Er, mit ernster und entschlossener Mine: Wir gehen jetzt nach Jerusalem; dort wird sich alles erfüllen, was bei den Propheten über den Menschensohn steht.

Seine Begleiter sind heiter und freuen sich – und überhören vollkommen, was noch kommt: man wird mich ausliefern, foltern und töten.

Liebe Leser/innen, da redet Jesus ja wohl Klartext mit seinen Leuten, und sie, so die Bibel weiter, begreifen nicht, was er sagt. Und warum nicht? Weil sie es einfach nicht begreifen wollen!

Und als sie es endlich begriffen haben, sind sie so in ihrem Entsetzen gefangen, dass sie wiederum hören, aber nicht verstehen. Und die Frauen, die das Grab leer gefunden haben, müssen sich um Kopf und Krage reden, damit sich überhaupt einer der Jünger mal selber aufrafft und nachsieht. Was der Bauer nicht kennt... (Das möchte mir jetzt bitte kein Landwirt krumm nehmen...)

Wissen Sie, warum ich mich bei Bewerbungen so sehr für die Note in Religion interessiere? Auch wenn jemand zum Glauben (noch) keinen persönlichen Zugang gefunden hat, wagt er sich doch mit einem gewissen Vorschuss an Sympathie auf unvertrautes Terrain.

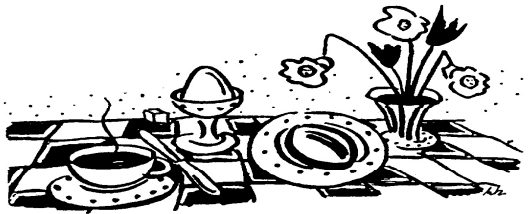
Nicht wer das Grab sieht, blickt in die Zukunft, sondern wer das *leere* Grab sieht. Der blickt weit über den Tellerrand unseres bisschen Lebens hinaus! Der Fragt sich nicht, ob man den heute in dieser schlimmen Zeit etwa noch Kinder in diese ebenso schlimme Welt setzten könne – von 300 Jahren war die Welt viel schlimmer, aber es gab noch kein Internet, darum hat sich das Grauen den Menschen nicht so penetrant aufgedrängt. Nein, wer das leere Grab sieht *und* den lebendigen Gott, der ihm entstiegen ist *und* sich der Kraft öffnet, die das alles kann, der sieht in den Kindern die Zukunft, der hört in jedem Fluch ein vorletztes Wort und im Segen das letzte. Für den gibt es keinen Zufall außer dem, was ihm aus Gottes Hand zufällt, der gestaltet sein Leben im Vertrauen auf den Gott, der alles neu macht, anstatt es an sich vorbeiziehen zu lassen, weil ja angeblich sowieso alles keinen Zweck habe.

Wir leben direkt an der Quelle des Lebens. Was hilft uns das, wenn wir sie nicht anzapfen?

In diesem Sinn: Gesegnete Ostern! Denn die Quelle ist zugänglich geworden. Und: Gesegnete Pfingsten! denn sie sprudelt in Dein Leben hinein!

Bernhard Laabs

„Frühstück für Frauen“



Herzliche Einladung zu einem unterhaltsamen und gemütlichen „Frühstück für Frauen“ am

Samstag, 5. April 2014, um 9:00 Uhr

im Gemeindehaus Tengern. Nach einem gemeinsamen Frühstück gibt

Antje Balters

unterhaltsame, humorvolle und nachdenkliche Impulse zu dem Thema:

„Von Stutenbissigkeit und Busenfreundinnen - Wie Frauen miteinander umgehen“

Für das Frühstück und das Referat erbitten wir einen Betrag von 8,00 €, der vor Ort zu entrichten ist.

Anmeldungen sind in den Pfarrbüros in Schnathorst (920734) und Tengern (920406) bis zum 01.04.2014 möglich.



Antje Balters, Jahrgang 1956, studierte Deutsch, Englisch und Publizistik in Mainz und arbeitete zunächst als Verlagslektorin. Seit fast dreißig Jahren ist sie als freie Referentin, Lektorin, Übersetzerin und Autorin tätig. Sie ist verheiratet, hat fünf Kinder und lebt in Bremen.

**Aileen Harre Sarah Engeling
Carlotta Schnepel
Yannik Zimmermann
Samuel Fantastico**



**Sina Westphal Monique Meyer Hanna Rahmüller
Julia Knickmeier Nina Senger Naemi Peselmann**





**Kylian Huck
Dennis Schmidt
Jan-Lukas Eckel**

**Sebastian Beinke
Elias Oehl**

Konfirmation 04. Mai 2014

Pfarrbezirk Tengern

**Alisa Pönnighaus Lilian Zelle Nadine Tegeler
Angelika König Natalie Wuchener**



JES

2055-



Pascal Dengel



Philipp Laabs



Felix Weiherich



Moritz Kuhn



Jan Möller



Liam Birmingham

KONFIRMA- PFARR-



Vincent Ritter



Tim Rullkötter



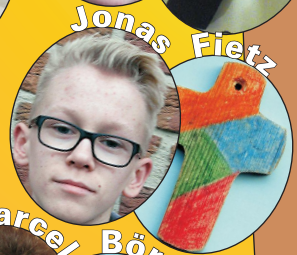
Til Quade



Simon Möller



Luca Knollmann



Jonas Fietz



Stefan Becker



Marcel Börs

US



STATION 2014 BEZIRK I



FOR
MY
WAY

120 Jahre Posaunenchor Schnathorst

„Im Winter des Jahres 1893 / 1894 wurde dann der Plan gefasst auch einen Blaschor einzurichten....“

Zuvor gab es schon in Hüllhorst, Gohfeld und Laar bei Herford einen Posaunenchor. Weiter heißt es in einer Niederschrift, die der Schnathorster Lehrer Biesemann angefertigt hat: „Am 14. Januar 1894 wurden die Instrumente ausgegeben ... Lehrer Beisemann übte jeden Abend eine Stunde mit den Bläsern ... und am 18. Februar (Gründungsdatum) zeigte sich der Chor erstmalig in der Öffentlichkeit bei einem Ausgang nach Holsen, unter dem fröhlichen Schall der Posaunen zur großen Freude der Gemeinde“. (Dass die Bläser so schnell auftreten konnten ist ein Indiz dafür, dass es evtl. schon vorher Bläser in Schnathorst gegeben hat, oder dass Bläser im Posaunenchor Hüllhorst mitgewirkt haben, das kann aber nicht weiter belegt werden)

1896 nahm der Chor an der Einweihung des Kaiser-Wilhelm-Denkmal teil. Insgesamt nahmen hier auf dem Wittekindenberg an der Porta 1500 Bläser teil.

Bei der Grundsteinlegung der neuen Schnathorster Kirche im Jahr 1901 wirkte der Posaunenchor ebenfalls mit.

In den Jahren nach 1918 wurde es zur Tradition, dass ein kleiner stimmfähiger Posaunenchor an den Beerdigungen, die von den Häusern der Verstorbenen ausgingen, teilnimmt. Diese Tradition des Beerdigungsblasens hat sich bis heute gehalten, es wird jetzt aber in den Friedhofskapellen und dann auf den Friedhöfen gespielt.

Der Posaunendienst an Alten und Kranken wurde damals sonntagnachmittags getan.

In den Winterhalbjahren der 30er Jahre wurden Laienspielstücke eingeübt, die dann auf den großen Bauernhofdeelen aufgeführt wurden. So kam Geld für neue Instrumente und Noten in die Kasse.

Im Zuge der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde die CVJM-Arbeit verboten und der Posaunenchor musste sich der sogenannten Reichsmusikkammer anschließen.

In den Kriegsjahren haben sich die Posaunenchöre Tengern und Schnathorst wegen der durch den Krieg bedingten wenigen Bläser bei Festtagen zusammengetan.

Jungbläser, die im Jahr 1943 zu einen Lehrgang nach Bethel fahren wollten, mussten ausreichend Lebensmittel wie Kartoffeln, Speck, Bohnen und Erbsen usw. mitbringen.

Nach Kriegsende 1945 konnte der Chor wieder öffentlich auftreten. So wurde wieder Himmelfahrt nach altem Brauch um 7.00 Uhr morgens ein Spaziergang durchs Wiehengebirge gemacht: An verschiedenen Stellen wurde geblasen um dann um 10.00 Uhr am Gottesdienst teilzunehmen.



Der Posaunenchor Schnathorst am Tag des 120. Bestehens

1952 trat der Posaunenchor dann wieder dem 1933 verbotenen CVJM Westbund bei.

Im Jahre 1977 wurde die Schnathorster Kirche vollständig renoviert. In dieser Zeit mussten der Posaunenchor im Wechsel mit dem Posaunenchor Tengern an allen Sonntagen im Gemeindehaus den Gottesdienst begleiten. Als dann kurz nach Ostern 1979 die Orgel total ausfiel und nicht repariert werden konnte, wiederholte sich die Angelegenheit für die Bläser noch einmal.

Neben der musikalischen Begleitung vieler Gottesdienste haben wir uns das Blasen bei Altengeburtstagen zur Aufgabe gemacht. Wenn es gewünscht wird, blasen wir ein Geburtstagsständchen zum 80. und zum 85. Geburtstag – und dann jedes Jahr. Weiter nehmen wir noch an den meisten Beerdigungen teil und blasen gelegentlich im Altenheim in Schnathorst und bei einigen Gottesdiensten im Krankenhaus Lübbecke.

Ein sehr wichtiger Teil unserer Posaunenchorarbeit ist die Ausbildung unserer Jungbläser/innen, denn ohne Nachwuchs kann ein Chor keine 120 Jahre alt werden. Gerade in unserer Zeit mit den vielen elektronischen Medien ist diese Aufgabe nicht immer einfach. Die Ausbildung der Jungbläser und Jungbläserinnen wird z.Z. von Ulrike Niermann und Andreas Meier durchgeführt.

Auf unsere Anfängergruppe sind wir sehr stolz.

Der Posaunenchor wird von Ulrike Niermann geleitet, die 2013 für den erkrankten Olaf Günter eingesprungen ist.

Beim Gottesdienst am 16. Februar 2014, der von Pfarrerin Laabs gehalten wurde. Stand der Posaunenchor unter Leitung von CVJM Bundesposaunenwart Klaus-Peter Diehl.

Die Kirche war zu unserer Freude gut gefüllt. Besonders haben wir uns über die Grußworte von Pastorin Laabs, dem Vorsitzenden des CVJM Schnathorst -Tengern Michael Lücking und über das Fürbittengebet der Konfirmanden gefreut.

Den 120. Geburtstag haben wir mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen.

Wenn jemand Interesse am Blasen im Posaunenchor hat der kann sich jederzeit bei Ulrike Niermann oder einem anderem Mitglied des Posaunenchores melden. Vielleicht gibt es ja auch Widereinsteiger, die nach Jahren wieder mitspielen möchten.

*Für den Posaunenchor Schnathorst
Jörg Hoffmeister*

PS. Daten zusammengestellt aus der Festschrift „100 Jahre Posaunenchor Schnathorst“.

Schornsteinfeger bringen Glück !

Wir bedanken uns bei den Besuchern des Schnathorster Weihnachtsmarktes am 2. Advent.

Ich als Bezirksschornsteinfeger Jochen Schnier mit Familie und unserem Mitarbeiter D. Guadagno bedanken uns für die tolle Unterstützung auf dem schönen Weihnachtsmarkt.

Es wurde die stattliche Summe von 434,24 Euro für die "Initiative Eltern krebskranker Kinder Minden e.V." zusammengebracht.

Wir möchten uns dafür ganz herzlich bei Ihnen Bedanken!

Ein weiterer Dank geht an die Organisatoren und Mitwirkenden sowie natürlich der Kirchengemeinde Schnathorst.

Ihr Schornsteinfeger des Vertrauens

wünscht Ihnen ein gesundes frohes neues Jahr 2014.



Jochen + Tanja Schnier Claudia Driftmann David Guadagno

Es ist wieder so weit: Die beliebten TENSING Shows stehen quasi vor der Tür. In diesem Jahr lautet das Motto:

25 Jahre TenSing Lübbecke – Der Zirkus geht weiter

Die Premiere findet am **17. Mai 2014** in der Stadthalle **Lübbecke** statt. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, kann sich die zweite Show in der Ilex-Halle **Hüllhorst** ansehen, und zwar am **31. Mai 2014**.

Rückblick Spieletag am 23. Februar 2014

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich dennoch zahlreiche „Spieler“ in der Teestube ein, um sich an neuen oder altbewährten Brett- und



Kartenspielen zu versuchen. Dabei wurden mehr oder weniger verständliche Spielanleitungen studiert, Quizfragen gestellt und Strategien entwickelt. Das Kuchenbuffet bot vom Rührkuchen bis zur Sahnetorte für jeden Geschmack etwas. Aber auch



Kicker und Airhockey erfreuten sich großer Beliebtheit. Bei dem Gewinnspiel galt es, die Länge einer in einer Flasche befindlichen Schnur zu schätzen. Das erwies



sich schwieriger als gedacht. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Die Preisübergabe erfolgt im Jugendtreff „Exklusiv“. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



& Schnier Maschmeier

Heizung | Sanitär | Elektro

Heizungsanlagen

Sanitäranlagen

Elektroanlagen

- **Beratung**
- **Planung und Projektierung**
- **Ausführung, Wartung
und Instandsetzung**

Andreasstr. 9b | 32312 Lübbecke | Fon 05741 390123

www.schnier-maschmeier.de



SCHNATHORST TENGERN

Rückblick Tannenbaumaktion 2014

Auch in diesem Jahr war die Tannenbaumaktion des CVJM Schnathorst-Tengern wieder ein großer Erfolg. Mit einer großen Gruppe von Helfern starteten insgesamt 8 Trecker am Samstag ab 11.00 Uhr mit dem Marsch durch die Gemeinde. Bei angenehmen Temperaturen und anfänglich sogar Sonnenschein ging es los. Leider wurden einige Gruppen am Ende dann doch noch nass. Dies tat jedoch der guten Stimmung unter den Helfern keinen Abbruch. Nach getaner Arbeit genossen alle gemeinsam die alljährlich vom Küchenteam servierte frischen Hot Dogs mit Kartoffelsalat und stellten sich dem Vergleich mit den anderen Gruppen beim Spendenzählen.



(Team Schnathorst-City)

Schon vor dem Start konnten alle Teilnehmer beim diesjährigen Spendentippspiel die Spendensumme tippen. Die drei Gewinner konnten dann in der neu eröffneten „Y-Lounge“ am 18. Januar 2014 ihre Preise entgegennehmen. Die inoffizielle Spendensumme liegt bei 4873,00 €.

Freuen über dieses Ergebnis können sich neben der eigenen Jugendarbeit auch der CVJM in Ghana, der von uns unterstützt wird. Dort wird das Geld für den Aufbau eines Regionalzentrums verwendet.

Vielen Dank allen Helfern und allen Spendern für die Unterstützung!



VR-
Finanzplan

„Mitmischer.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Mit dem VR-Finanzplan Ihre
Ziele und Wünsche erfüllen!

Wir beraten Sie gern!

www.vb-schnathorst.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Schnathorst





Neues von CVJM Schnathorst-Tengern

Die **Y**-Lounge!

Wer? Junge Leute ab 14 Jahren

Wann? Jeden Samstag ab 19.30 Uhr (offene Tür bis 23 Uhr)

Wo? Teestube (Gemeindehaus Schnathorst)

Was? Billard, Airhockey, ein Gesellschaftsspiel,

Kicker oder einfach nur gemütliches Zusammensitzen mit netten Leuten in unseren Sitzecken.

Also! Schnappt euch eure Freunde und kommt vorbei! Zudem habt ihr die Möglichkeit, Getränke, Süßigkeiten und Pizza zu erschwinglichen Preisen bei uns zu kaufen.

Besucht auch unsere facebook-Seite „Y-Lounge“- hier gibt es Informationen zu besonderen Aktionen in der Y-Lounge.



WIEDER DA! Die Gruppe „Püinkelchen“ für die 6 – 9jährigen trifft sich wieder, und zwar donnerstags von 16 – 17.30 Uhr.

Alle Gruppentermine:

Montag:	19.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff Exklusiv
Dienstag:	15.30 - 17.00 Uhr	Jungenjungschar Tengern
	17.00 - 18.30 Uhr	Mädchenjungschar Tengern
Mittwoch:	16.30 - 18.00 Uhr	gemischte Jungschar Schnathorst
Donnerstag:	16.00 - 17.30 Uhr	Püinkelchen
Freitag:	19.00 - 21.15 Uhr	TEN SING, Thomas Gemeindehaus Lübbecke
Sonntag:	17.00 - 19.00 Uhr	Theatergruppe TEN SING, Schnathorst

Fahrradkeller

TranzX



Starten Sie mit uns die Fahrradsaison 2014.

Alle Neuheiten stehen zur Probefahrt bereit.

der neue Boschtrieb, der neue Mittelmotor von TranzX

oder

die Brandneuen MTB's von Haibike 27,5" und 29"

oder

die neue Kinderradmarke S`coolbike

Mindener Str.8, 32609 Schnathorst

Tel. 05744/5098671 Mob. 0176/21996597

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.00 - 19.00 Uhr Sa 09.00 - 14.00 Uhr



Monique

Sarah

Time Out

Ihr Friseursalon

15 %

Dienstag = Farbtag

Mittwoch = Kindertag

Donnerstag = Damentag

Freitag = Herrentag

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

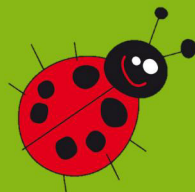
32609 Hüllhorst / Schnathorst
Mindener Str. 10

Tel. 05744 / 5090318

Fax. 05744 / 5090319

Herzliche Einladung an alle Interessierten
mit ihren 0 bis 3-jährigen Kindern
zur

Krabbel-



-Gruppe



9:30 BIS 11:00 UHR

donnerstags

GEMEINDEHAUS SCHNATHORST

Die Krabbelgruppe bietet Möglichkeiten mit anderen Müttern, Vätern, Omas oder auch Opas Kontakt aufzunehmen, sich auszutauschen und neue Anregungen für den Umgang mit dem eigenen Nachwuchs zu bekommen.

Und die Kleinen freuen sich, einander wieder zusehen, miteinander zu spielen, zu singen, zu basteln, zu turnen und stolz die neuesten Fortschritte zu präsentieren.

Schon manche „kleine“ Freundschaft hat sich so entwickelt.

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: Merle Stier Tel: 05744-7052852



Wenn Ihnen Qualität so wichtig ist wie uns

● SEIT 1953

W. BOLLMANN
MALERMEISTER

MALERARBEITEN
FUSSBODENVERLEGUNG
FASSADENBESCHICHTUNG
WÄRMEDÄMMUNG
BETONSANIERUNG

IHN. BERND BOLLMANN
WESTERBACH 34
32609 HÜLLHORST
TEL. 05744 / 1347
FAX 05744 / 4637

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns
- wir beraten Sie gerne -

w.i.bau

ralf windmann

Mindener Str. 104
32609 Hüllhorst

Tel.: (05744) 3344

Fax: (05744) 5 07 47 40

Mobil: (0171) 6 80 54 42

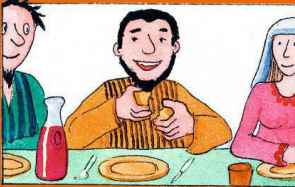
E-Mail: ralf.windmann@gmx.net



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit



Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. „Ja, er hat sogar mit uns gegessen!“ Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: „Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!“ Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu

ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet



sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,36-53**

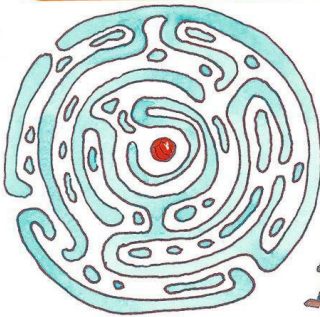


**Fliegen
zwei Engel
durch den Himmel.
Fragt der eine:
„Wie das Wetter
wohl morgen wird?“
Sagt der andere:
„Ich glaube, es
wird wolzig. Dann
können wir uns
endlich mal wieder
hinsetzen.“**



Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Auf welchem Weg kommt Max zum Ball?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Himmelfahrtsgottesdienst

2014



**in der schönen
Tengeraner Schweiz**

am 29. Mai um 10.30 Uhr auf dem Hof

Grosse-Lohheide/ Tödtmann

Mühlenbruchweg 107

- **Anschließend Grillimbiss**
- **Fahrradtreff an den**

Gemeindehäusern um 10.00 Uhr

**(Bei schlechtem Wetter Gottesdienst im
Gemeindehaus Tengern.)**

Wir feiern 40. Geburtstag

Liebe Gemeindeglieder,

in diesem Jahr feiern wir voller Freude das 40-jährige Jubiläum der Kindertagesstätte in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst, die 1974 festlich eingeweiht wurde.

1993 entstand der Anbau für die 4. (blaue) Gruppe und 1997 zog die 5. (bunte) Gruppe in die Wohnung des kleinen Schwesternhauses in unmittelbarer Nachbarschaft ein. Von nun an erhielten jährlich nicht mehr ca. 28 Kinder eine Absage, weil im Kindergarten zu wenig Plätze waren.

Viele Kinder haben hier fröhlich gespielt, gesungen und Freunde gefunden. Inzwischen bringen Ehemalige ihre eigenen Kinder in die Tageseinrichtung. Im Wandel der Zeit gab es mehrere gesetzliche Veränderungen und Erweiterungen der pädagogischen Aufgaben.

Mit drei Kindern begannen wir 1994 das gemeinsame Mittagessen, heute sind es 60 bis 68 Kinder, die täglich ein warmes Essen in ihrer Gruppe bekommen.

Nach dem Kinderbildungsgesetz seid dem 01.08.2008 konnten wir unter drei-jährige Kinder aufnehmen. Den Kleinen und einzelnen älteren Kindern stehen 2 Schlafräume zur Verfügung.

Heute werden in der Tageseinrichtung „Schatzkiste“ 118 Kinder von 21 Erzieher/innen betreut, davon haben nur drei Mitarbeiter/innen eine Vollzeitstelle.

Seit 2009 sind wir ein zertifiziertes Familienzentrum, dass durch die Zusammenarbeit mit mehreren Kooperationspartnern ein vielfältiges Angebot für die Kinder und Eltern vorhält.

Wer die Kindertagesstätte heute betritt, den empfängt zunächst eine helle, farbenfrohe Eingangshalle. Ihre vertraute Raumstruktur ist geblieben, aber die Renovierung im Jahr 2013 – 2014 hat eine freundliche, lebendige, zeitgemäße Atmosphäre geschaffen.

Die gerundeten Formen der beleuchteten Schallschutzdecke des Flures gleichen der Form des Klettergerüst, welches die Kinder zum Bewegungsspiel einlädt.

Das Friedenskreuz, welches Pfarrer Ulrich Walter konzipiert hat, lädt alle kleinen und großen Menschen in gleicher Weise ein, Gottes- und Glaubenserfahrungen, Wertschätzung und Akzeptanz zu erleben und zu verschenken.

Das Team hat sich nach Matthäus 22, 37- 39 ein Leitbild gegeben, es lautet: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken. Das zweite ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Mit unserem Standort an der nahegelegenen schönen Schnathorster Kirche konnte die Beziehung, Verbundenheit und Brücke zur lebendigen Gemeindegemeinschaft im Kindergartenalltag wachsen und vielseitig Gestalt annehmen. Dazu gehören die Teilnahme an den Kinderbibeltagen, Familien- und Monatsschluss-Gottesdienste, die Besuche mit Kleingruppen in der Kirche zum Hören biblischer Geschichten, zum Singen und Beten, das Kennenlernen der großen Orgel und des gesamten Kirchenraumes.

Das 40-jährige Jubiläum feiern wir mit einem Festgottesdienst am Sonntag, den 25. Mai 2014, der um 10.30 Uhr beginnt und laden Sie dazu herzlich ein. Mit allen Kindern bereiten wir das Musical „Stauende Augen“ (Bartimäus) von Uwe Lal vor. Nach dem anschließenden Mittagessen im Gemeindehaus finden Spiel- und Mitmach-Aktionen rund um den Kindergarten statt.

Annemarie Schröder



Eine Babygiraffe zieht in den Kindergarten ein

Das Familienzentrum ev. Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Tengern hat seit ein paar Wochen tierischen Besuch. In jeder Gruppe ist eine „Babygiraffe“ (natürlich als Stofftier) eingezogen. Sie hat sich verlaufen und sucht Ihre „Mama – und Papagiraffe“. Doch was hat das eigentlich auf sich mit diesen Giraffen.

Das pädagogische Personal des Kindergartens hat sich im vergangenen Jahr zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Dr. Marshall B. Rosenberg weitergebildet. Diese Art der Kommunikation wird im Kindergarten als „Giraffensprache“ bezeichnet. Die Kinder lernen dabei, ihre Bedürfnisse und Gefühle zu erkennen und zu verbalisieren. Sie erkennen eigene Stärken und Schwächen und lernen sie anzunehmen. So werden sie ermutigt, positive und konstruktive Lösungsvorschläge zu suchen und sie werden in Entscheidungsprozesse einbezogen. Das Selbstbewusstsein der Kinder als Person und in der Gruppe wird gestärkt.



**Foto: Die Giraffen sind immer mit dabei.
Hier sogar beim leckeren Wackelpudding essen.**

Den direkten Zugang zu der Gewaltfreien Kommunikation erfahren die Kinder durch die Geschichte von der Babygiraffe. Seitdem stehen die Giraffen im Mittelpunkt des Tagesgeschehen. So bastelten die Kinder Giraffen, Futter- und Wassernäpfe und Betten für die Tiere. Sie dichteten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Lieder zum Thema Familie und Gemeinschaft und setzen sich vermehrt im Tagesablauf mit ihren Gefühlen und Bedürfnissen auseinander und achten dabei auch auf andere Personen.

Jessica Vortmeyer



Foto: Mama- und Papagiraffe“ besuchen den Kindergarten und werden von den Kindern freudig begrüßt.

MINA & Freunde



Das Jahr 2013 in Zahlen

Statistik der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst

	insgesamt		männlich		weiblich	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Taufen	48	38	26	19	22	19
Konfirmierte	59	58	30	22	29	36
Verstorbene	39	53	18	31	21	22
Trauungen	8 Paare (Vorjahr: 15)					
Abendmahlsgäste	1604	1895	596	680	1008	1215
Kircheneintritte	2	1				
Kirchenaustritte	13	13				

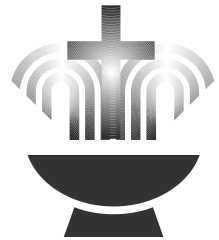
Gaben	2012	2013
Kollekten	16.074,82	16.468,16
Klingelbeutel	9.501,08	10.570,42
Gaben für Gemeindegzwecke*	49.026,54	24.786,48
Verschiedene Missionen	3.681,39	3.924,20
Brot für die Welt	3.945,00	4.330,00
Verschiedene Zwecke (Aktuelles)	14.558,52	16.554,40
Patenkinder	1.084,90	1.151,10
Kindergottesdienst	332,07	372,44
Abendmahlsgaben	2.943,93	3.294,00
Frauenhilfe, Abendkreis u.a.	1.366,93	1.188,25
Erhalt Gemeindehaus Tengern	8.197,52	8.564,02
Freiwilliges Kirchgeld	3.145,00	3.005,00
Insgesamt	113.857,70	94.208,47

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

* Einschließlich Gaben für die Instandsetzung der Orgel. In den Gaben für Gemeindegzwecke 2012 war eine Einzelspende für die Orgelrenovierung von 25.000,- Euro enthalten

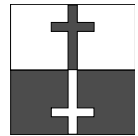
Ich bin getauft auf deinen Namen

- Timo Schneider, Schnathorst, Up de Lüchten 22
- Simon Knigge, Tengern, Eichenweg 12
- Emilia Kleffmann, Hüllhorst, Taubenweg 13
- Mia Klassen, Hüllhorst, Drosselweg 36
- Lotta Wegener, Hüllhorst, Alte Straße 131
- Marla Langeleh, Schnathorst, Am Grell 13
- Clara Becker, Schnathorst, Henhop 14
- Fynn Collin Gärtner, Holsen, Roter Teich 21



Meine Zeit steht in deinen Händen

- Noah Stiballe, Löhne, Hohes Feld 12
- Klaus Körner, Hüllhorst, Auf dem Esch 19, 75 Jahre
- Siegfried Lütkeemeier, Holsen, Am Erfsiek 7, 73 Jahre
- Horst-Hermann Boßert, Tengern, Bruchweg 67, 68 Jahre



 <p>BESTATTUNGEN Freitag Inh. Gitta Böker</p>	<p><i>Jeder Trauerfall wirft Fragen auf -</i></p> <p><i>Wir geben Antworten!</i></p> <hr/> <p>Westerbach 56 • Hüllhorst • Tel. (05744) 10 81</p> <p>Lübbecker Str. 124 • Löhne • Tel. (05732) 68 73 400</p> <hr/> <p>www.bestattungen-freitag.de</p>
---	---

- Inge Thies, geb. Kahre, Tengern, Löhner Str. 160, 77 Jahre
- Friedrich Schütte, Schnathorst, Mindener Str. 11, 73 Jahre
- Friedel Dickler, Tengern, Löhner Str. 186, 59 Jahre
- Wilhelm Schlinger, Tengern, Bröderhausener Str. 14, 90 Jahre
- Margarete Rüter, geb. Bölling, Schnathorst, Am Berge 75, 84 J.
- Johanna Halstenberg, geb. Niedringhaus, Schnathorst, Ravensberger Str. 7, 84 Jahre

VIRCHOW &HELLMIG Bestattungen



Dreifach ist der Schritt der Zeit:
Zögernd kommt die Zukunft hergezogen,
pfeilschnell ist das Jetzt entfliegen,
ewig still steht die Vergangenheit.

[Friedrich Schiller]

Fachgeprüft und zertifiziert vom
Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.
Mitglied seit 1957



Wulferdingsen - Rauhen Sundern 41

Tel. 0 57 34 - 9 34 00

Werste · Ringstraße 3

Tel. 0 57 31 - 74 10 47

www.virchow-hellmig.de

- Anni Hähnel, geb. Steinbrink, Bröderhausen,
- Oeynhausener Str. 136, 74 Jahre
- Helene Riemer, geb. Kinkelbur, Hüllhorst, Drosselweg 38,
- 94 Jahre
- Emmi Hilgendorf, geb. Budde, Schnathorst, Baltenweg 3, 87 J.
- Ursula Kleine, geb. Entgelmeier, Holsen, Mühlenfeld 66, 80 J.
- Karl Greimann, Hüllhorst, Holsener Str. 200, 75 Jahre
- Klaus Bahls, Löhne-Gohfeld, Hochstr. 6, früher Bröderhausen,
- In der Schnette 8, 73 Jahre
- Irmtraud Zelle, geb. Wiegmann, Schnathorst, Im Wulfsiek 23, 82 J.
- Gertrud Rohner, geb. Wagner, Schnathorst, Sachsenweg 2, 89 J.
- Anni Rottmann, geb. Riesenberg, Schnathorst, Sachsenweg 2, 94 J.
- Werner Peitzmeier, Schnathorst, Westerweg 35, 66 Jahre

- Carola Gerling, geb. Homburg, Schnathorst, Henhop 29, 50 Jahre
- Siegfried Rekert, Tengern, Hasenbusch 45, 76 Jahre
- Anneliese Bahls, geb. Wilde, Löhne, Hochstr. 6, früher Bröderhausen, In der Schnette 8, 71 Jahre
- Alwine Sauer, Schnathorst, Sachsenweg 2, 91 Jahre



Veranstaltungskalender

Freitag, 14. März

17.30 Uhr 2. Passionsandacht mit Hl. Abendmahl im Gemeindehaus Schnathorst

Sonntag, 16. März – Reminiszere

09.45 Uhr Gottesdienst *P. Ovesiek*

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 21. März

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

17.30 Uhr 3. Passionsandacht im Gemeindehaus Tengern

Sonntag, 23. März – Okuli

09.45 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/innen beider Pfarrbezirke. *P'in Laabs, P. Ovesiek*. Kein Kindergottesdienst.

Freitag, 28. März

17.30 Uhr 4. Passionsandacht im Gemeindehaus Schnathorst

Sonntag, 30. März – Lätare

09.45 Uhr Gottesdienst *P. Laabs*

11.15 Uhr Kindergottesdienst (im Gemeindehaus)

Freitag, 04. April

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

17.30 Uhr 5. Passionsandacht im Gemeindehaus Tengern

Sonntag, 06. April – Judika

09.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl *P'in Laabs*

11.15 Uhr Kindergottesdienst-Spezial für 5-11jährige Kinder

Freitag, 11. April

17.30 Uhr 6. Passionsandacht mit Hl. Abendmahl im Gemeindehaus Tengern

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

10.30 Uhr Familiengottesdienst zur Tauferinnerung mit dem Kindergarten Tengern *P. Ovesiek*

Gründonnerstag, 17. April

19.30 Uhr Abendgottesdienst mit Hl. Abendmahl gestaltet vom CVJM

Karfreitag, 18. April

09.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl *P. Ovesiek*. Kein Kindergottesdienst

17.00 Uhr 7. Passionsandacht mit Hl. Abendmahl *P. Ovesiek*

Ostersonntag, 20. April

07.00 Uhr Frühgottesdienst *P'in Laabs*

09.45 Uhr Festgottesdienst mit Altarumgang *P'in Laabs*

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Ostermontag, 21. April

09.45 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl *P. Dr. Brandt*

Sonntag, 27. April – Quasimodogeniti

09.45 Uhr Gottesdienst *P. Laabs*

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 02. Mai

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Sonntag, 04. Mai – Misericordias Domini

09.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst des 2. Pfarrbezirks mit Hl. Abendmahl *P. Ovesiek*. Während des Gottesdienstes ist eine Kinderbetreuung im Kindergarten. Es findet kein Kindergottesdienst statt.

Samstag, 10. Mai

18.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation des 1. Pfarrbezirks

Sonntag, 11. Mai – Jubilate

09.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst des I. Pfarrbezirks *P'in Laabs*

Während des Gottesdienstes ist eine Kinderbetreuung im Kindergarten. Es findet kein Kindergottesdienst statt.

Freitag, 16. Mai

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Sonntag, 18. Mai – Kantate

09.45 Uhr Gottesdienst *P. Ovesiek*

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 25. Mai – Rogate

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum 40jährigen Jubiläum des Kindergartens Schnathorst *P. Laabs*. Anschließend: Sommerfest rund um den Kindergarten.

Donnerstag, 29. Mai – Himmelfahrt

10.30 Uhr Familiengottesdienst auf dem Hof Grosse-Loheide/Tödtmann, Tengern, Mühlenbruchweg 107 *P. Ovesiek*

Im Anschluss gemeinsamer Grillimbiss

Sonntag, 01. Juni – Exaudi

09.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Feier der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation *P. Laabs*. Kein Kindergottesdienst.

Freitag, 06. Juni

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Pfingstsonntag, 08. Juni

09.45 Uhr Festgottesdienst mit Altarumgang *P. Ovesiek*

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Pfingstmontag, 09. Juni

09.45 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl *P. Rauer*





Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst

www.kirche-schnathorst.de ♦ www.kirche-in-tengern.de

Pfarrbezirk I – Schnathorst und Holsen

Tengerner Str. 11 ♦ 32609 Hüllhorst ♦ Fax: 05744.920735

Gemeindebüro: Ingrid Steinbrink (Mo, Di, Do, Fr 8:30 - 11:30)

Tel: 05744.920734

Pfarrer/in: Kristina und Bernhard Laabs ♦ Tel: 05744.920733

E-Mail: schnathorst@kirchenkreis-luebecke.de (Gemeindebüro)

bernhard.laabs@kirche-schnathorst.de (Pfarrer)

kristina.laabs@kirche-schnathorst.de (Pfarrerin)

Kindergarten Schnathorst ♦ Tengerner Str. 15 ♦ 32609 Hüllhorst ♦ Tel:

05744.2633 ♦ Leitung: Annemarie Schröder

E-Mail: kindergarten@kirche-schnathorst.de

Pfarrbezirk II – Tengern, Brüderhausen und Huchzen

Klusweg 13 ♦ 32609 Hüllhorst ♦ Tel: 05744.920406 ♦ Fax: 05744.920774

Gemeindebüro: Vera Bösch (Mo - Do 8:30 - 11:30 Uhr)

Pfarrer: Christoph Ovesiek

E-Mail: pastor@kirche-in-tengern.de (Pfarrer)

gemeindebuero@kirche-in-tengern.de (Gemeindebüro)

Kindergarten „Unterm Regenbogen“ ♦ Grafenacker 21 ♦ 32609 Hüll-

horst ♦ Tel: 05744.2439 ♦ Leitung: Jessica Vortmeyer

E-Mail: kindergarten@kirche-in-tengern.de

www.kindergarten-in-tengern.de

CVJM Schnathorst-Tengern www.cvjm-schnathorst-tengern.de

Vorsitzender: Michael Lücking ♦ Bruchweg 11 ♦ 32609 Hüllhorst ♦ Tele-

fon: 05744.4689 ♦ E-Mail: mk.luecking@gmx.de

blickpunkt • Auflage: 2600 Exemplare • Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst. • Redaktion: Monica Bekemeier, Bernhard Laabs, Christoph Ovesiek • Weitere MitarbeiterInnen an dieser Ausgabe: Birgit Berger, Adam Denes, Kristina Laabs, Annemarie Schröder, Ingrid Steinbrink, Jessica Vortmeyer • Anzeigenannahme und Kontakt zur Redaktion über die Gemeindebüros (s.o.) • Die Verteilung des Gemeindebriefes *blickpunkt* ist kostenlos. Die Herstellungskosten trägt die Kirchengemeinde. • Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de